Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09269251

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Königswalde

Anschrift Unterer Gutsweg 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Königswalde * 141/8

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Bauernhofes; Obergeschoss Fachwerk, Relikt ländlicher Holzbauweise, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus Unterer Gutsweg 8 ist Teil eines ehemaligen Bauernhofes nordwestlich des Ortszentrums von Königswalde auf der ehemaligen Amtseite und wird auf 1800 datiert. Das Obergeschoss ist als Fachwerk errichtet, welches im nördlichen Giebel mit Kunstschiefer verkleidet ist, während die westliche Straßenseite atypisch querverbrettert wurde. Das Erdgeschoss ist massiv erbaut. Den Abschluss bildet ein steiles, derzeit mit Preolit gedecktes Satteldach, im Ursprung als Kehlbalkendach mit markanten Aufschieblingen konstruiert. 1874 wurde das Wohnstallhaus im Norden um einen einachsigen Anbau vergrößert. Der damalige Besitzer Wolfgang Pollmer ließ die Baumaßnahmen von Ernst Siegel, Maurermeister aus Annaberg, ausführen. Das Wohnstallhaus ist Zeugnis der ländlichen Holzbauweise und ist trotz der Veränderungen der Fenstergrößen und –anordnung ein anschauliches Beispiel der Volksarchitektur und daher baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2020

Datierung bez. 1800 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CIII/39/19**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **LXIII/50/19A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Fleischer
Beschreibung Wohnstallhaus (OG Fachwerk)



Fotonummer **LXIII/50/20A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Fleischer
Beschreibung Wohnstallhaus (OG Fachwerk)

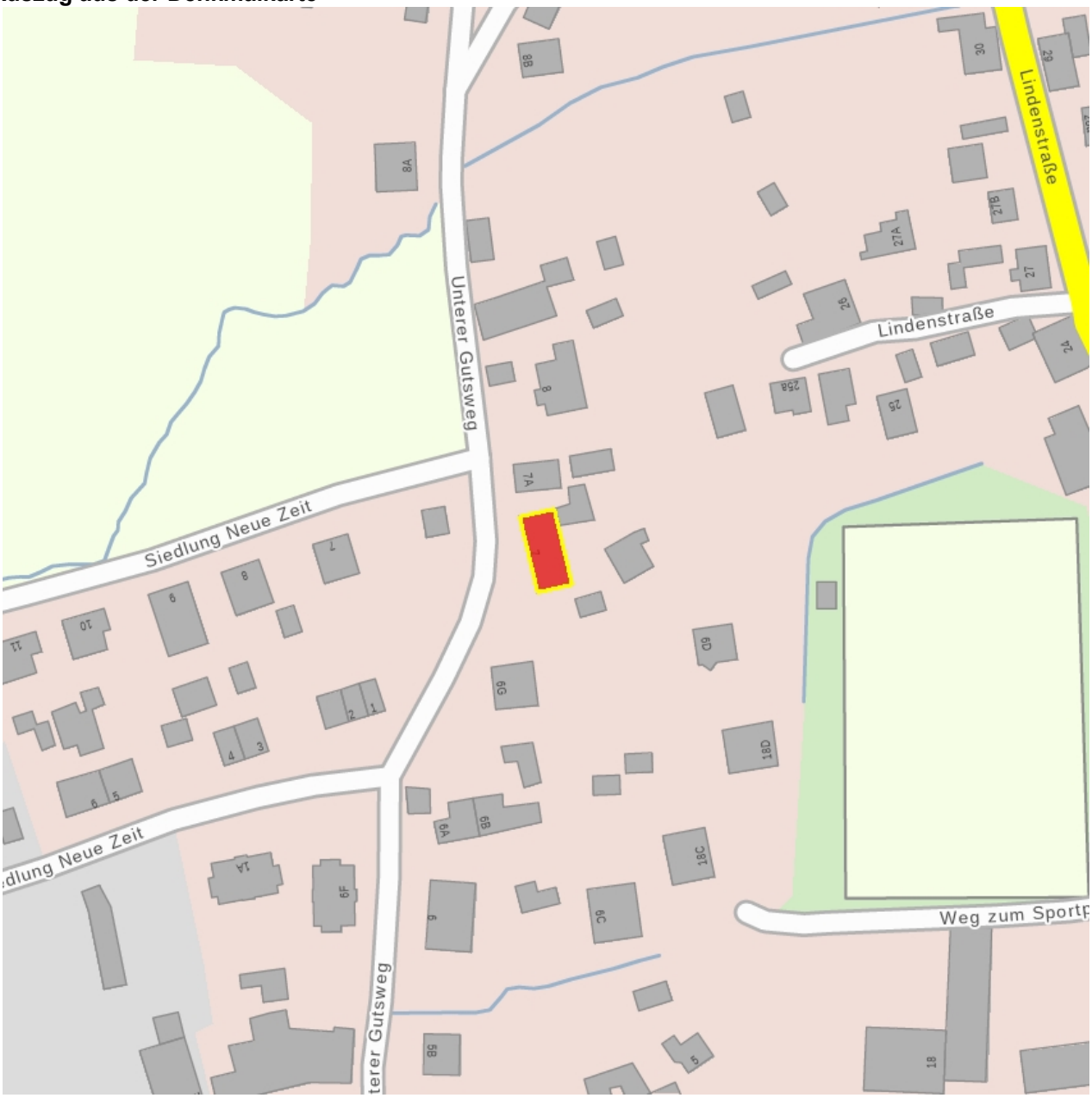


Fotonummer **F 09269251 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer	**F 09269251 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.